

Hinweise zur allgemeinen Sicherheitsvorsorge

Vor Ausreise

Informieren Sie sich über Ihr Gastland und ein angemessenes Verhalten im Gastland

**Reise- und Sicherheitshinweise
des Auswärtigen Amtes**

[Länderspezifische Reise- und Sicherheitshinweis des AA \(Link\).](#)
[Reise- und Sicherheitshinweise als Newsletter bestellen \(Link\).](#)

**Deutsche Auslandsvertretung/en
im Gastland**

[Informationen des AA zu konsularischen Hilfen \(Link\).](#)
[Länderspezifische Informationen der Auslandsvertretungen \(Link\).](#)



Sicher reisen
Die App des
Auswärtigen Amtes

[Hier steht Ihnen die App "Sicher Reisen" des Auswärtigen Amtes zum Download zur Verfügung \(Link\).](#)

Zutreffendes Visum beantragen

Frühzeitig Kontakt mit dem zuständigen Konsulat aufnehmen.

Notfallruffnummern im Mobiltelefon speichern und auf Notfallkarte notieren

**Auslandskranken- und Unfall-
versicherung**

24/7-Notfallrufnummer + Versicherungsnummer speichern und notieren.

**Deutsche Auslandsvertretung im
Gastland**

Wichtige Telefon- und Notfallruffnummern speichern und notieren.

**Polizei, Notarzt, Feuerwehr ... im
Gastland**

Wichtige Notfallruffnummern speichern und notieren.

EC-/Kreditkarten, SIM-Karte etc.

Sperr-Telefonnummer: + 49 116 116 oder + 49 30 40 50 40 50.**
[Informationen zum Sperr-Notruf \(Link\).](#)

Wichtige Dokumente kopieren / einscannen und gut verwahren

Reisepass
Personalausweis

beglaubigte
Geburtsurkunde

Versicherungs- /
Impfausweis

Visum
Führerschein

EC-Karte, Bank-
u. Kreditkarte etc.

An die Gesundheit denken

Impfschutz / Prophylaxe

Impfpass checken und ggf. von einem Reisemediziner beraten lassen.

Reiseapotheke zusammenstellen

[Vorschlag des Gesundheitsdienstes des Auswärtigen Amtes für eine Reiseapotheke \(Link\).](#)

**Medizinische Hinweise des
Auswärtigen Amtes**

[Informationen und Merkblätter zur reisemedizinischen Vorsorge des Gesundheitsdienstes des Auswärtigen Amtes \(Link\).](#)

Hinweise zur allgemeinen Sicherheitsvorsorge

Im Gastland

Erreichbarkeit im Notfall sicherstellen



Erreichbarkeiten in der Institution hinterlegen (z. B. Hotel, Tagungsort, Veranstaltungsprogramm, E-Mail, Telefonnummer/n, Kontaktperson vor Ort).



Registrierung in der Krisenvorsorgeliste für deutsche Staatsangehörige „Elefant“ des Auswärtigen Amtes (Aufnahme in den E-Mail-Verteiler des "Landsleutebriefes"): <https://www.elefant.diplo.de>



Mobiltelefon regelmäßig aufladen, ggf. Powerbank mitnehmen.

Auf dem Laufenden bleiben



E-Mails / SMS etc. regelmäßig lesen.
Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes verfolgen.



Vernetzen (Ansprech-/Kontaktpersonen, Kolleginnen/Kollegen, Projektpartner, DAAD-Außenstelle, DAAD-Informationszentrum/-punkt vor Ort).



Unabhängige lokale Nachrichten zur Sicherheitslage im Radio / in den Zeitungen / im Internet / im Fernsehen verfolgen.

Risiken reduzieren – „Safety first“



Anweisungen der örtlichen Sicherheitskräfte befolgen.
„Landsleutebrief“ (E-Mail) der deutschen Auslandsvertretung beachten (s.o.).



Verhalten anpassen („Keep a low profile!“).
Protestaktionen / Kundgebungen / Demonstrationen vermeiden.



Hinweise zum „Verhalten bei besonderen Gefahrenlagen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe ([Link](#)).
„Verhalten bei Angriffen und Anschlägen“ des ASW Bundesverbands ([Link](#)).

Komplikationen vermeiden



Wenn Taxi, dann möglichst lizenzierte offizielle Funktaxis mit Taxameter nutzen (ggf. beim Hotel erfragen, Aussehen der Lizenz beschreiben lassen).
Keine fremden Mitfahrer akzeptieren.



Bei der Wahl des Hotels die Umgebung berücksichtigen (öffentliche Plätze, Regierungs-/Militäreinrichtungen, touristische Attraktionen, Nachrichtensender, Stadtviertel...).



Umgebungen kennen (Polizei, Krankenhaus, deutsche Auslandsvertretung ...).
Fluchtwege / Notausgänge im Hotel kennen, 3.-6. Stock präferieren..